



# Information für die Presse

Landesorganisation Bremen

Tel: 0421-3501819, Fax: 0421-3501837

10. Juni 2005

## **SPD-Landesvorstand begrüßt Kompromiss zum Umgang mit religiösen Symbolen an Schulen**

„Es ist gut, dass wir die Kuh vom Eis haben“, so reagierte der Landesvorsitzende der SPD, Dr. Carsten Sieling, auf den mit der CDU vereinbarten Vorschlag zum Umgang mit religiösen Symbolen an Schulen.

Der Landesvorstand der SPD begrüßte auf seiner heutigen Sitzung den ausgehandelten Kompromissvorschlag ausdrücklich. Einstimmig wurde beschlossen, dass die Fraktionen die Gesetzesänderungen nun unverzüglich einbringen sollen, damit die neuen Regelungen noch vor der Sommerpause wirksam werden können.

Positiv wurde hervorgehoben, dass mit dem vorgelegten Gesetzestext und seiner Begründung, alle Religionen, wie in der bremischen Landesverfassung festgeschrieben, gleich behandelt werden. Dem Beschluß des CDU-Landesparteitages, einzelne Religionen zu bevorzugen, wurde damit nicht gefolgt.

„Mit dieser Gesetzesänderung erhält das Bildungsressort die klare Befugnis, den an den Schulen Tätigen das Tragen von religiösen Symbolen während des Unterrichts zu untersagen, damit der Schulfrieden nicht gefährdet wird. Der Landesvorstand sieht deshalb auch unseren diesbezüglich eindeutigen Landesparteitagsbeschluss umgesetzt“, so Sieling abschließend.

Kontakt für Rückfragen: André Städler (0177-6526328)